



GEMEINDEZEITUNG

Hofkirchen
AN DER TRATTNACH



Öffnungszeiten des Marktgemeindefamtes

Montag	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bürgermeisters	3
Hofkirchen will es wissen! BürgerInnenumfrage 2023.....	4
Winterdienst auf öffentlichen Strassen und Gehsteigen	5
Verleihung der Ehrenbürgerschaft und des Ehrenringes	7
9. Hofkirchner Martinimarkt	12
Auszeichnungen, Ehrungen, Prüfungserfolge	13
Aus dem Standesamt	13
Fundgegenstände	13
Arbeitsmarkt.....	14
Gemeinsames Singen.....	14
ÖRV HSV Hofkirchen an der Trattnach	14
Weihnachtsfeier der Sektion Fußball am 3. Dezember	15
Beilagen	16

Müllabfuhrtermine

- **Biotonne:** 2. Jänner
- **Altpapier:** 11. Jänner
- **Gelber Sack:** 19. Jänner

IMPRESSUM

6. FOLGE, Dezember 2022

Herausgeber: Marktgemeinde Hofkirchen an der Trattnach
Druck: digital image, Aspeth 31, 4720 Kallham, Auflage: 720 Stk.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Gadermeier
Verlagspostamt: 4720 Neumarkt/Hausruck

HINWEIS ZUM REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die 1. Ausgabe 2023 der Gemeindezeitung ist
am **6. Februar 2022, 7.00 Uhr**.
Beiträge sind an Frau Martina Starlinger (Telefon: 07734/2255,
E-Mail: verwaltung@hofkirchen-trattnach.at) zu senden.



AUS DEM BÜRGERSERVICE

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner!

Es leuchten wieder die Weihnachtskerzen und zaubern Freude in alle Herzen.

Mich freut es besonders, dass es heuer erstmalig den „Punschstand der Hofkirchner Vereine“ gibt, welcher von der Feuerwehr Hofkirchen, der Pfarre, dem Musikverein, dem Seniorenbund und der Union Hofkirchen mit den Sektionen Fußball und Tennis betrieben wird. Das tolle daran – der Standort bei der „Kaffeehaus-Kurve“ bleibt und jede Woche überrascht uns ein anderer Verein mit neuen Köstlichkeiten und Ideen. Ein toller Beitrag unserer Vereine und Körperschaften für unser l(i)ebenswertes Hofkirchen. Ein großer Dank auch an Fam. Pichler (Aumayr) und die Café Bar 3&5 ohne deren Unterstützung der Punschstand nicht betrieben werden könnte.



Dass die Zusammenarbeit in Hofkirchen funktioniert, wurde Anfang November beim 9. Hofkirchner Martinimarkt ebenfalls wieder einmal eindrucksvoll bewiesen. Ein rundum gelungenes Veranstaltungswochenende mit tausenden zufriedenen Besuchern liegt hinter uns. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden für die zahlreichen Handgriffe und geleisteten Arbeitsstunden welche aufgebracht wurden, um dieses Hofkirchner „Aushängeschild“ veranstalten zu können.

Auch die Gemeinde versteht es, Feste zu auszurichten. Anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Hofkirchen an Altbgm. Alois Zauner und der Verleihung des Ehrenringes der Marktgemeinde Hofkirchen an die langjährige Vizebürgermeisterin Elfriede Hofwimmer, wurde mit einem großen Fest mit zahlreichen Weggefährten und Ehrengästen in der Mittelschule Hofkirchen bis zur späten Stunde gefeiert.

Über Auftrag der Gemeinde Hofkirchen wird die FH Oberösterreich eine Bürger*innenbefragung unter dem Titel „Hofkirchen will es wissen!“ durchführen. Die Fragebögen werden im Februar 2023 an die Hofkirchner Haushalte verteilt. Ich ersuche euch jetzt schon um rege Teilnahme und viele Inputs. Mehr dazu im Blattinneren.

Zum Abschluss bleibt mir nur noch, Euch, liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2023 zu wünschen.

Euer Bürgermeister



Josef Gadermeier



HOFKIRCHEN WILL ES WISSEN! BÜRGERINNENUMFRAGE 2023

Im Oktober 2022 startete die Marktgemeinde Hofkirchen an der Trattnach gemeinsam mit der FH OÖ das Projekt „**Hofkirchen will es wissen! Bürger*innenbefragung 2023**“. Das Projekt wird an der FH OÖ, Campus Linz, unter der Leitung von FH-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Renate Kränzl-Nagl mit zehn Studierenden des Bachelor-Studiengangs „Sozial- und Verwaltungsmanagement“ durchgeführt. Bei einer Exkursion nach Hofkirchen lernten die Studierenden den Ort sowie seinen Bürgermeister und Amtsleiter näher kennen.



Im Rahmen dieses Projektes erfolgt **im Februar 2023 die Aussendung des Fragebogens an alle Haushalte von Hofkirchen**. Der Fragebogen kann auch online ausgefüllt werden.

Bei dieser Umfrage wird u.a. erhoben, wie zufrieden die Bevölkerung von Hofkirchen mit den Leistungen der kommunalen Verwaltung (von A wie Abfallentsorgung bis W wie Winterdienst) ist. Von besonderem Interesse ist die Frage nach der Lebensqualität der Hofkirchner*innen, wobei Themen wie Wohnen, Verkehr, Freizeit, Ortsentwicklung sowie generell die Zufriedenheit mit der Infrastruktur im Gemeindegebiet angesprochen werden. Auch relevante Zukunftsthemen aus Sicht der Bürger*innen sind Gegenstand der Befragung. Im Zentrum der Umfrage steht nicht nur die Bewertung der aktuellen Situation, sondern es werden auch Wünsche und Verbesserungsvorschläge der Bevölkerung von Hofkirchen an der Trattnach erfasst. Die Befragung von Bürger*innen ist als Instrument politischer Beteiligung zu verstehen, um die Entwicklung von Hofkirchen möglichst bürgernahe sowie bedarfs- und bedürfnisorientiert gestalten zu können.



Wir ersuchen alle Bürger*innen an dieser Erhebung teilzunehmen und damit die Möglichkeit zu nutzen, ihre Meinungen, Wünsche und Visionen für Hofkirchen zu äußern. Selbstverständlich werden Ihre Daten anonym und vertraulich behandelt – ein Rückschluss auf Ihre Person ist nicht möglich. Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie nicht nur zum Gelingen dieses studentischen Projektes bei, sondern leisten einen sehr wertvollen und wichtigen Beitrag für die Zukunft Ihrer Gemeinde!

FH-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Renate Kränzl-Nagl

WINTERDIENST AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN UND GEHSTEIGEN

Räumung

Rottenbacher- und Aistersheimerstraße	Straßenmeisterei Weibern
Ruhringsdorferstraße bis Gemeindegrenze	Straßenmeisterei Weibern
Wendlingerstraße	Straßenmeisterei Grieskirchen
Jörgerstraße bis Gemeindegrenze St. Georgen	Straßenmeisterei Grieskirchen
Ortschaftsweg Burgstall	Gemeinde Weibern
Güterweg Brunham, Ortschaftswegenetz Aigen, Brunham, Ruhringsdorf	Maschinenringservice Christoph Stüblreiter
Trattnachuferstraße	Maschinenringservice Christoph Stüblreiter
Güterweg Schallbach	Maschinenringservice Christoph Stüblreiter
alle übrigen Güter- und Ortschaftswege sowie Siedlungsstraßen im und außerhalb des Ortsgebietes	Maschinenringservice Christoph Stüblreiter
Gemeindestraßen, Ortschaftswege und Güterwege nördlich der Rieder Bundesstraße B 141	Maschinenringservice Josef Königsmair
Wegnetz Weng	Maschinenringservice Josef Königsmair
Bergstraße	Maschinenringservice Josef Königsmair
Heufahrt	Maschinenringservice Josef Königsmair
Wengerstraße von der Rieder Bundesstraße B 141 bis zur Gemeindegrenze Taufkirchen	Gemeinde Taufkirchen
Gehsteige	Eibelhuber/Mühlböck

Streuung

Wendlingerstraße	Straßenmeisterei Grieskirchen
Jörgerstraße bis zur Gemeindegrenze St. Georgen	Straßenmeisterei Grieskirchen
Aistersheimer- und Rottenbacherstraße	Straßenmeisterei Weibern
Ruhringsdorferstraße bis Gemeindegrenze Weibern	Straßenmeisterei Weibern
Alle Gemeindestraßen, sowie Wirtschafts- und Güterwege	Maschinenring-Service Christoph Stüblreiter
Wengerstraße von der Rieder Bundesstraße B 141 bis zur Gemeindegrenze Taufkirchen	Gemeinde Taufkirchen
Gehsteige	Eibelhuber/Mühlböck

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass von der Gemeinde **an besonders neuralgischen Punkten STREUTONNEN** aufgestellt werden. Die Gemeindebevölkerung wird ersucht, in kritischen Situationen bis zum Eintreffen des Einsatzfahrzeuges mit dem Splitt aus den Tonnen eine provisorische Streuung vorzunehmen.

Für den jeweiligen Einsatz bei der Schneeräumung und Streuung sind die einzelnen Unternehmer etc. selbst zuständig. In Zweifelsfällen entscheidet

Bürgermeister Josef Gadermeier

0664/8469214

Straßenausschussobfrau Hermine Anzengruber

0650/3529111



Die Gemeindebevölkerung wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Gehsteige von der Gemeinde mit dem Kommunaltraktor nach den gegebenen Möglichkeiten bis auf weiteres geräumt und gestreut werden.

Dies entbindet aber die Grundstückseigentümer nicht von der Verantwortung gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung.

Laut § 93 StVO sind die Eigentümer von Grundstücken in Ortsgebieten verpflichtet, dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege **in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr** von Schnee gesäubert sowie bei Glatteis gestreut sind.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 m gereinigt und gestreut werden. Kommt der Verantwortliche dieser gesetzlichen Verpflichtung nicht nach, muss er bzw. in der Regel die Haftpflichtversicherung des Hauses für den entstandenen Schaden aufkommen.

Allerdings darf auch hier die Räum- und Streupflicht nicht übertrieben ausgelegt werden. So besteht bei andauerndem Schneefall dann keine Streupflicht, wenn das Streuen nutzlos wäre. Auch eine ununterbrochene Schneeräumung und Streuung kann nicht zugemutet werden. Wenn aber die Schneefälle bereits weitgehend nachgelassen haben und weder Räumung noch Streuung vorgenommen wird, ist diese Unterlassung dem Verantwortlichen als Verschulden anzulasten.

Aber auch der Geschädigte muss, wenn er sich unvorsichtig verhält, mit einer Mitschuld rechnen.

Es wird aber schon jetzt um Rücksicht bzw. Nachsicht gebeten, wenn der Einsatz nicht immer prompt erfolgen kann. Denn erstens sind die Verhältnisse im Gemeindegebiet nicht immer gleich und zweitens kann der Einsatz nicht überall gleichzeitig erfolgen.





Es wurde auch vereinzelt festgestellt, dass der **Schnee von Haus- bzw. Garageneinfahrten** auf die Fahrbahn geräumt wird. Die Grundbesitzer werden daher ersucht, in Hinkunft den Winterdienst im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen durchzuführen und **den Schnee auf eigenem Grund und nicht verkehrsbehindernd zu lagern**.

Bei dieser Gelegenheit wird im Sinne einer effizienten Abwicklung des Räumungsdienstes der Straßenverwaltung auch gebeten, **Fahrzeuge möglichst auf privaten Flächen abzustellen, um die Räumungsfahrzeuge bei ihrer Arbeit nicht zu behindern**. Nur dadurch ist gewährleistet, dass öffentliche Flächen im größtmöglichen Ausmaß von Eis und Schnee freigehalten werden.

GEMEINDE AKTUELL

VERLEIHUNG DER EHRENBÜRGERSCHAFT UND DES EHRENRINGES

Der ehemalige Hofkirchner Bürgermeister Alois Zauner wurde zum Ehrenbürger seiner Gemeinde ernannt. Gleichzeitig wurde an Frau Elfriede Hofwimmer der Ehrenring der Marktgemeinde Hofkirchen an der Trattnach überreicht.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21. September einstimmig beschlossen, Bürgermeister a.D. Alois Zauner für seine Verdienste für die Marktgemeinde Hofkirchen an der Trattnach, insbesondere für seine 30-jährige Amtszeit als Bürgermeister - zum Ehrenbürger der Marktgemeinde zu ernennen.

An Frau Elfriede Hofwimmer, die 30 Jahre im Gemeinderat vertreten war und davon eine 24-jährige Amtszeit als Vizebürgermeisterin ausübte, wurde der Ehrenring der Marktgemeinde Hofkirchen/Trattnach überreicht.

Bei einem Festakt in der Aula der Mittelschule am 14. Oktober mit ca. 100 Gästen wurde den beiden Geehrten im Beisein zahlreicher Ehrengäste durch Bürgermeister Josef Gadermeier und Landtagspräsident Max Hiegelsberger die Ehrenurkunde sowie der Ehrenring überreicht.

Amtsleiter Günter Pichler dankte für die gute Zusammenarbeit und das offene Ohr für die Wünsche und Sorgen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Auch eine Abordnung der, seit 1976 bestehenden Partnergemeinde Hofkirchen an der Donau dankte den beiden Geehrten für die seit vielen Jahren „gelebte“ Partnerschaft und überreichten beiden ein Gastgeschenk.

Alois Zauner hat als Bürgermeister die Marktgemeinde Hofkirchen an der Trattnach durch die Ansiedelung zahlreicher namhafter Betriebe entlang der Rieder Bundesstraße zu einem



Wirtschaftsstandort und durch eine gezielte Siedlungspolitik zu einer beliebten Wohngemeinde geformt.

Das ist ihm nicht nur durch viele Investitionen, sondern vor allem auch durch sein kreatives Denken, seinem ruhigen Auftreten und seine zusammenführende Persönlichkeit gelungen.

Eines seiner größten Projekte war die im Jahre 2018/2019 durchgeführte Generalsanierung der im Jahre 1974 erbauten Mittelschule, die sich jetzt im Ortszentrum als Schmuckstück präsentiert.

Alois Zauner ist einzigartig, nicht nur als Mensch, sondern wahrscheinlich auch als einziger Bürgermeister des Bundesgebietes, der während seiner 30-jährigen Funktion kein Handy besaß und somit nicht immer erreichbar war.

In den vielen Jahren, in denen Alois Zauner und Elfriede Hofwimmer durch eine „funktionierende Gemeindehe“ die Entwicklung der Marktgemeinde Hofkirchen an der Trattnach mitgestalten durften, wurde immer hervorragend, auch mit den anderen Parteien, zusammengearbeitet.

Alois Zauner bedankte sich bei all seinen Weggefährten, die zum Gelingen und zur Umsetzung der zahlreichen Projekte der letzten Jahrzehnte in irgendeiner Form beigetragen haben.

Ein großes Dankeschön ging auch an Amtsleiter Günter Pichler und sein Team, die für eine reibungslose Verwaltungsarbeit und die Bewältigung der zahlreichen Gemeindeaufgaben wie z.B. Schule, Bauhof, Kläranlage usw. sorgten.

Ein besonderer Dank galt vor Allem ihren Ehepartnern und Familien, die sie während ihrer politischen Funktion immer unterstützt haben.



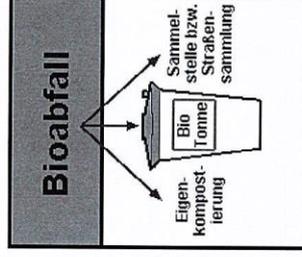
Landtagspräsident Max Hiegelsberger, Bürgermeister Josef Gadermeier und Amtsleiter Günter Pichler mit den beiden Geehrten



ÜBERNAHME KOMPOSTIERBARE MATERIALIEN 2023

jeweils von 9.00 – 10.00 Uhr
beim Gemeindebauhof

- Samstag, 6. Mai
- Samstag, 10. Juni
- Samstag, 15. Juli
- Samstag, 19. August
- Samstag, 16. September
- Samstag, 21. Oktober
- Samstag, 11. November



Je zusätzlich abgeführten Bioabfallsack € 3,20 (am Gemeindeamt erhältlich)
Pro m³ beim Gemeindebauhof oder bei der Kompostieranlage in Pram angelieferten Grün- und Strauchschnitt € 11,55. Bei Liegenschaften, wenn biogene Abfälle nicht mit einer Biotonne abgeführt werden, wird der Grün- oder Strauchschnitt erst ab einer Menge von über 2,5 m³ in Rechnung gestellt.

Den angeführten Gebühren ist die Umsatzsteuer von 10 % bereits hinzugerechnet.

Kompostieranlage Pram, Standharting 2, 4742 Pram
Öffnungszeiten: MI 16.00-18.00 Uhr, FR 14.00-18.00 Uhr, SA 8.00-12.00 Uhr



ABFUHRTERMINE BIOTONNE 2023



Hofkirchen
AN DER TRATTNACH

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| Montag, 2. Jänner | Montag, 17. Juli |
| Montag, 30. Jänner | Montag, 31. Juli |
| Montag, 27. Februar | Montag, 14. August |
| Montag, 27. März | Montag, 28. August |
| Mittwoch, 12. April | Montag, 11. September |
| Montag 24. April | Montag, 25. September |
| Montag, 8. Mai | Montag, 9. Oktober |
| Montag, 22. Mai | Montag, 23. Oktober |
| Montag, 5. Juni | Montag, 6. November |
| Montag, 19. Juni | Montag, 20. November |
| Montag, 3. Juli | Montag, 4. Dezember |



Die Abfall OÖ App, mit allen wichtigen
Abfallterminen und Erinnerungsfunktion,
steht unter

www.umweltprofis.at/grieskirchen
zum Download bereit.



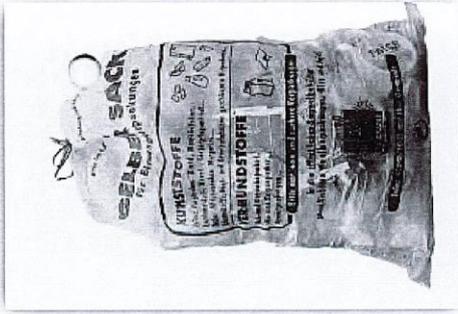
Hofkirchen
AN DER TRATTNACH

HAUSABFALL ABFUHR 2023



ABFUHRTERMINE GELBER SACK

2023



Donnerstag, 19. Jänner

Donnerstag, 2. März

Freitag, 14. April

Donnerstag, 25. Mai

Donnerstag, 6. Juli

Freitag, 18. August

Donnerstag, 28. September

Donnerstag, 9. November

Donnerstag, 21. Dezember

➤ Die vollen „Gelben Säcke“ sind bereits **am Vorabend vor dem Abholtag, spätestens jedoch bis 6.00 Uhr Früh** gut sichtbar bereit zu stellen und vor Windverwehungen zu **schützen**.

N I C H T zum Gemeinde-Bauhof, Altstoffsammelzentrum oder zum Kaufgeschäft Nah & Frisch bringen!

➤ **Nur volle Säcke zur Abfuhr bereitstellen und diese fest verbinden!**

➤ **Nur saubere und gereinigte Verpackungen in den „Gelben Sack“ geben!**

Materialgleiche Verpackungen können ineinander gestapelt werden, zB Joghurtbecher. Ungleiche Verpackungen nicht ineinander stapeln, da die Sortierung wesentlich erschwert oder unmöglich wird.

➤ gereinigte **Milch- und Saftpackerl** zusammenpressen und in der **ÖKO-Box** gesammelt in den Sack geben.

Den „Gelben Sack“ nur zum Sammeln von Verpackungsmaterialien verwenden. Es werden nur Säcke mitgenommen, die gebrauchte Verpackungen enthalten. (Der Sack ist durchsichtig!)



hat Lebensqualität

<p>ZONE I:</p> <p>6-wöchentliche Abfuhr für die Siedlungsgebiete Aigen, Brunham, Ruhningsdorf, Weng, Jungroith, Sinzing, Schallbach 6 und Schallbach 7</p> <p>Dienstag: 31. Jänner 6. Juni 10. Oktober</p> <p>Termine: 14. März 18. Juli 21. November 25. April 29. August</p>	<p>ZONE II:</p> <p>6-wöchentliche Abfuhr für die Siedlungsgebiete Hof, Still, Schallbach, Pichl, Panbruck, Regnersdorf, Strötting</p> <p>Dienstag: 3. Jänner 9. Mai 12. September</p> <p>Termine: 14. Februar 20. Juni 24. Oktober 28. März 1. August 5. Dezember</p>	<p>ZONE III:</p> <p>6-wöchentliche Abfuhr Ortszentrum (einschließlich Kasparkeller und Ob. Sommerfeld), Gassen, Sommerfeld, Eben und Gewerbepark</p> <p>Dienstag: 17. Jänner 23. Mai 26. September</p> <p>Termine: 28. Februar 4. Juli 7. November 11. April Mi, 16. August 19. Dezember</p>
--	---	--

Die Abfalltonne ist so bereitzustellen, dass für den Abfuhrunternehmer der gelbe Punkt sichtbar ist!

Die Abfall OÖ App, mit allen wichtigen Abfallterminen und Erinnerungsfunktion, steht unter www.umweltprofis.at/grieskirchen zum Download bereit.

Altpapiersammlung 2023

Sehr geehrter Gemeindebürger!

Die Entleerung der Altpapiertonne erfolgt mit einem sogenannten Seitenlader-LKW.

Wichtig ist, dass die **Altpapiertonne in Pfeilrichtung zur Straße** (Markierung auf Tonndeckel beachten) bereitgestellt wird.

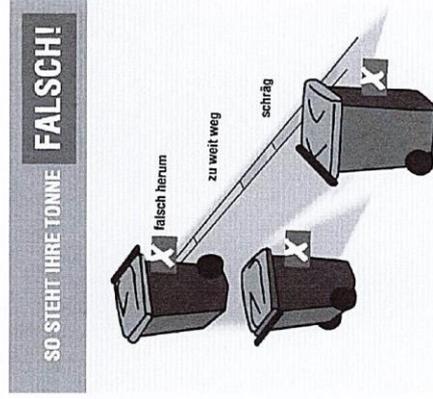
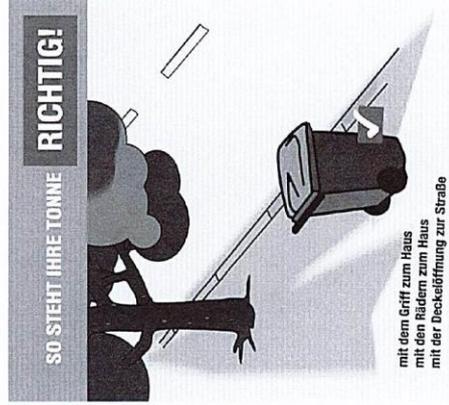
Abholtermine 2023

1. Mittwoch	11.01.2023
2. Mittwoch	08.03.2023
3. Donnerstag	04.05.2023
4. Mittwoch	28.06.2023
5. Mittwoch	23.08.2023
6. Mittwoch	18.10.2023
7. Mittwoch	13.12.2023

Abholung mit Seitenlader

Bitte beachten Sie folgende Hinweise

- Die Altpapiertonnen müssen am jeweiligen Abfuhrtag **ab 6.00 Uhr** zur Entleerung bereitgestellt werden
- Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne, wenn möglich, eventuell mit der Ihres Nachbarn **paarweise** zusammen.
- Bitte achten Sie immer darauf, dass sich Ihre Altpapiertonne **nicht hinter größeren Hindernissen**, wie parkenden Autos, Bäumen und Verkehrsschildern befindet.



Altpapiertonne – Das darf hinein!

JA

- ✓ Briefkuverts
- ✓ Briefpapier
- ✓ Broschüren
- ✓ Bücher
- ✓ Computerpapier
- ✓ Geschenkpapier
- ✓ Hefte
- ✓ Kartons
- ✓ Kataloge
- ✓ Notizzettel
- ✓ Packpapier
- ✓ Postkarten
- ✓ Prospekte
- ✓ Recyclingpapier
- ✓ Schachstein
- ✓ Schreibpapier
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Zeitungen
- ✓ Zementsäcke

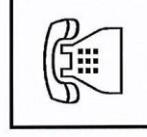


NEIN

- ✓ Alufolie
- ✓ Fotos
- ✓ Geschenkfolie
- ✓ Hygienetücher
- ✓ Kaffee-Vakuumverpackungen
- ✓ Kohlepapier
- ✓ Kosmetiktücher
- ✓ Küchentücher
- ✓ Pergamentpapier
- ✓ Milch- und Getränkepackerl
- ✓ Selbstdurchschreibendes Papier
- ✓ Tapeten
- ✓ Taschentücher
- ✓ Thermopapier
- ✓ Trägerpapier von Aufklebern
- ✓ Verklebtes Papier
- ✓ Verschmutztes Papier
- ✓ Wachspapier
- ✓ Zellophan

Größere Mengen an Altpapier und Kartonagen können kostenlos im nächsten Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Bei Fragen steht Ihnen der BAV-Grieskirchen gerne zur Verfügung



BAV-HOTLINE

07248/65001

9. HOFKIRCHNER MARTINIMARKT



Mehr als 5.000 Liebhaber von schöner Handwerkskunst strömten am Wochenende 5. und 6. November zum 9. Hofkirchner Martinimarkt. Insgesamt präsentierten 80 Aussteller aus den verschiedensten Branchen ihre Werke.

Startete der Samstag noch mit Nebel und feuchtkühlem Wetter, so konnten sich die Veranstalter am Sonntag über sonniges Herbstwetter freuen.

Nicht nur das schöne Marktambiente im Areal der Mittelschule, sondern auch die hohe Qualität der

Handwerkskunst machte den Hofkirchner Martinimarkt wieder zu einer gelungenen Veranstaltung.

Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten Ensembles des Musikvereins sowie der Musikschule Hofkirchen.

Im Außenbereich verköstigte die Pfarre die Besucher mit Schnitzelsemmerl. Der Reinerlös daraus wird für die Renovierung bzw. den Umbau des Pfarrzentrums verwendet.

Für den weiteren kulinarischen Genuss sorgten der Arbeitskreis Vereinsleben mit Bratwurstl und Bosna, die Ortsbauernschaft mit Zelten und Gertraud Seifried + Team mit Bauernkrapfen, Bauernchips und Schokospießern.



Mit dem diesjährigen Martinimarkt wurden auch wieder Sozialprojekte unterstützt:

So verkaufte die Projektgruppe der Mittelschule Hofkirchen selbst Gebasteltes zugunsten ihres Nigeria-Projektes. Auch die Hofkirchnerinnen Johanna Hauder (Vorstandsmitglied der OÖ Kinderkrebshilfe) sowie Monika Edlbauer (Lebenshilfe OÖ) nahmen mit einem Verkaufs- und Informationsstand am Martinimarkt teil.



Die Gemeinschaft in der 1700 Seelen-Gemeinde Hofkirchen an der Trattnach besitzt einen hohen Stellenwert – dass bewiesen die vielen Einsatzstunden der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer der Hofkirchner Vereine, die wesentlich für den Erfolg dieser Veranstaltung verantwortlich sind.



Sehr positiv angenommen wurden auch die, im Gewerbepark angebotenen Besucherparkplätze mit Shuttledienst durch die Feuerwehr.

Viel Lob seitens der Aussteller und Besucher konnte der Arbeitskreis Vereinsleben für die Organisation der Veranstaltung entgegennehmen.

Als Gäste konnten der Veranstalter und Bgm. Josef Gadermeier auch 100 Freunde aus der Partnergemeinde aus Hofkirchen an der Donau begrüßen.

AUSZEICHNUNGEN, EHRUNGEN, PRÜFUNGSERFOLGE

Madeleine-Sophie Walderdorff spendierte an der Fachhochschule OÖ zum Bachelor in Mechatronik/Wirtschaft.

Herzlichen Glückwunsch!



AUS DEM STANDESAMT

GEBOREN WURDE ...

Thomas Murauer und Olga Murauer-Fedik,
ein Willi

Sunaj und Monika Avdiji, eine Leja

Karoline Pichler, eine Ronja

VERSTORBEN IST ...

Maria Pointner im 73. Lebensjahr

Maria Maier im 82. Lebensjahr

Katharina Kainz im 88. Lebensjahr

FUNDGEGENSTÄNDE

Sämtliche Fundgegenstände sind beim Gemeindeamt als Fundamt abzugeben.

Derzeit können folgende Fundgegenstände gegen entsprechenden Eigentumsnachweis beim Gemeindeamt behoben werden:

Schlüssel, Fahrräder, Handy

ARBEITSMARKT

Die Apotheke Haag am Hausruck sucht einen **Lehrling** zum/zur pharmazeutisch kaufmännischen Assistenten/in.

Die Firma Domico, Pötting sucht einen **Produktionsmitarbeiter** und einen **Lehrling**.

Die MKW Weibern sucht **Lehrlinge und Praktikanten**.

Bei der Landespolizeidirektion OÖ werden **Lehrlinge** im Lehrberuf SicherheitsverwaltungsassistentIn aufgenommen.

Der SHV Grieskirchen sucht eine(n) **LeiterIn des Pflegedienstes** für das Altenheim Gaspoltschhofen.

Diese und weitere Stellenanzeigen finden Sie unter
www.hofkirchen-trattnach.at, Menüpunkt Bürgerservice!

Für den Inhalt der nachfolgenden Berichte und die Qualität der Bilder sind die
Vereine, Organisationen, etc. verantwortlich.

AUS DEN VEREINEN, ...

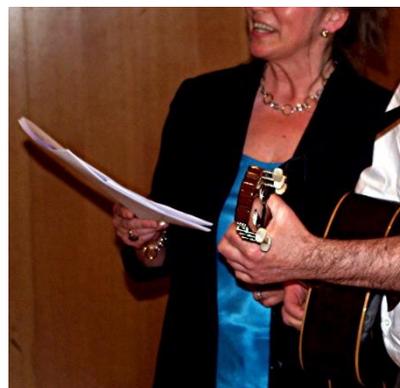
GEMEINSAMES SINGEN

Auch 2023 wird „Gemeinsames Singen“ für die Hofkirchner 50+ angeboten. Die Freude am unbeschwertem Singen von Volksliedern und Schlagern steht im Mittelpunkt unserer musikalischen Zusammenkunft, es muss auch nicht jeder Ton getroffen werden und mit der Teilnahme ist auch keinerlei Verpflichtung verbunden.

Dienstag, 24.1., und Dienstag, 7.3.,
jeweils von 15.30 Uhr – 17 Uhr im Pfarrheim.

Mappe für die Liedzettel ist bitte selbst mitzunehmen.

Ich freue mich auf alle, die mit mir die Stimme erheben wollen,
Günther Punz (0664-7647535)



ÖRV HSV HOFKIRCHEN AN DER TRATTNACH

Die Hundeschule Hofkirchen steht gemeinsam mit dem ÖRV für die Förderung der Mensch- Hund Beziehung durch eine hundegerechte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung und Beschäftigung.

Durch den Rücktritt des alten Vorstandes hat sich der Verein neu aufgestellt. Der neue Obmann heißt Reinhard Fazeny. Mit seinem Team will er im kommenden Jahr Breitensport anbieten.



Beim Breitensport ist nicht nur der Hund gefordert, sondern auch seine menschliche Begleitung. Da geht es über Hürden, durch einen Slalom und für die Hunde über verschiedene Geräte, wobei der Hundeführer daneben herläuft.



Trixi mit Sina



Waltraud mit Luna



Chantal mit Kaja



Ohne Unterordnung geht es aber auch nicht. Reinhard Fazeny führt hier seinen Balou – beide sehr konzentriert.

WEIHNACHTSFEIER DER SEKTION FUßBALL AM 3. DEZEMBER



Nach 2 Jahren ohne feierlichen Jahresausklang konnte heuer wieder eine Weihnachtsfeier stattfinden. Im griechischen Restaurant SAMOS in Stritzing fanden sich viele Ehrengäste und Vereinsmitglieder ein um einige gemütliche Stunden zu verbringen.

Die Feier wurde genutzt um bei den vielen Aktiven, Helfern und Gönnern danke zu sagen. In diesem feierlichen Rahmen fanden auch die Ehrungen der langjährigen Mitglieder statt, von 25-jähriger bis 55-jähriger Vereinszugehörigkeit.



Sektionsleiter Josef Hörmandinger, Gerhard König, Leo Berndorfer und Bgm. Josef Gadermeier



Sektionsleiter Josef Hörmandinger, Hannes Mairinger, Leo Berndorfer und Bgm. Josef Gadermeier

Offiziell bedanken und verabschieden durften wir uns auch von unserem ehemaligen Obmann, Spieler, Hilfsschiedsrichter Mag. Johannes Mairinger der aus beruflichen Gründen seine Ämter zurücklegen musste.



In geselliger Runde wurden nach der langen Pause gemütliche Stunden verbracht und gemeinsam gefeiert.

Die Sektion Fußball darf auf diesem Weg allen GemeindebewohnerInnen ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

Badefahrt in die Europa Therme Bad Füssing

Ab Jänner 2023 organisieren die Geboltskirchner Bäuerinnen mit dem Busunternehmen Möseneder wieder die Badefahrt nach Füssing.

Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die sich einen Tag Auszeit gönnen wollen.

Termine: (immer Mittwochs)

- 11.Jänner
- 08.Februar
- 08.März

Reiseverlauf:

Abfahrt in Geboltskirchen um 10:00 Uhr
Haag(Musikprobelokal) 10:10 Uhr-
Ankunft in Bad Füssing.ca.11:00 Uhr
Rückfahrt in Bad Füssing um 16:00 Uhr



Kosten:
Busfahrt und Eintritt(5 Stunden)
€ 30,00 pro Person

Anmeldungen bitte bis Montag Abend vor dem jeweiligen Badetermin bei
Frau Raab Anna Maria 0664/ 733 855 47





Treffpunkt Bildung

KBW - Treffpunkt Bildung

www.kbw-ooe.at



HOFKIRCHEN / Trattnach

kbw-hofkirchen@aon.at

PROGRAMM für 2023

am Samstag, 4. März von 14 - 18 Uhr

Buchausstellung und Schultaschenausstellung

mit der Firma SKRIBO Joh. Haas, Wels



am Sonntag 7. Mai von 13 bis 18 Uhr

Treffpunkt Radweg Haager Lies

mit dem Rad unterwegs, Pop-Up-Aktionen entlang der Strecke
Zur gemeinsamen Fahrt zum Radweg treffen wir uns um 13 Uhr



vom 3. bis 9. September

Pilgern am Weinviertler Jakobsweg

mit Pilgerbegleiterin Waltraud Mitterlehner



am Mittwoch, 25. Oktober um 20 Uhr

Brauche ich ein Testament?

mit MMM.Dr. Pauline Andeßner LL.B.

am Dienstag, 23. November

„Backen mit Christina“

gemeinsame Busfahrt nach Tamsweg



am Freitag, 8. Dezember

Tiefe Stille - Weiter Raum - Adventpilgern mit W. Mitterlehner

Bibelgespräche mit Diakon Herbert Mitterlehner

jeweils am Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrzentrum

18. Jan. / 15. Feb. / 15. Mär. / 12. Apr. / 10. Mai / 18. Okt. / 22. Nov.

Wir laden euch sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!

Christina, Günter, Monika, Roswitha und Sandra

Infos / Anmeldung: kbw-hofkirchen@aon.at oder Roswitha Eibelhuber 0664-420 1281



BEWERBSGRUPPE
FEUERWEHR
RUHRINGSDORF



Einladung

zum Punschstand
der Bewerbungsgruppe Ruhringsdorf

Freitag, 06.01.2023

Ab 15:00 Uhr

Feuerwehrhaus Ruhringsdorf

Für unsere kleinen Gäste gibt es ein tolles Kinderprogramm



Auf Euer Kommen freut sich die
Bewerbungsgruppe Ruhringsdorf

FAMILIENBRUNCH



gemeinsam - gemütlich – regional



am: Sonntag, 29.Jänner 2023

ab 9:00 Uhr im Pfarrzentrum



*Marmelade, Honig, Aufstrich,
Schinken, Käse, Eier, Speck
und verschiedene Getränke*



Auf Dein / Euer Kommen freuen sich die

Hofkirchner Bäuerinnen & Landfrauen



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

RICHTIG BEVORRATEN

Ganz egal ob Natur- oder Reaktorkatastrophen, oder ein längerfristiger, großflächiger Stromausfall: In solchen Notsituationen können Stunden bzw. Tage vergehen, bis Hilfsmaßnahmen für einzelne Haushalte wirksam werden. Deswegen sollte jeder für sich selbst und seine Familie Vorsorgemaßnahmen treffen. Ein ausreichender Lebensmittel-Notvorrat ist die Basis zum Überleben in Katastrophenfällen.



Legen Sie sich einen Lebensmittelvorrat für mindestens 10 Tage zu:

- Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke, die lange haltbar sind (ca. 1 Jahr)
- Trockenvorräte, wie z.B. Reis, Nudeln, Haferflocken, Knäckebrot und Zwieback eignen sich besonders als Notreserve, ebenso wie Obst-, Gemüse- und Fleischkonserven
- Im Katastrophenfall kann es zu Störungen in der Wasserversorgung kommen. Ein ausreichender Vorrat an Wasser zum Trinken und Kochen ist daher sehr wichtig
- Bevorraten Sie Lebensmittel, die man auch kalt essen kann und sorgen Sie für eine alternative Kochgelegenheit, wie z.B. die Zivilschutz-Notkochstelle
- Auch eine gut sortierte Hausapotheke ist in Krisenzeiten unerlässlich
- Besonders wichtig sind auch ein Notfallradio (batterie- oder noch besser kurbelbetrieben) und eine Notbeleuchtung
- Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) für einen Stresstest im Haushalt und überprüfen Sie dabei Ihren Notvorrat und Sicherheitseinrichtungen

Bei der Berechnung eines 14-tägigen Vorrats für 1 Person ergeben sich folgende Mengen (Vorschlag):

- Getreideprodukte: 4,5kg
- Fleisch/Fisch: 2kg
- Öle/Fette: 1kg
- Milchprodukte: 2,5kg
- Gemüse/Obst: 6kg
- Wasser/Getränke: 28l

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Die Vorratstasche des OÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall. Holen Sie sich beim OÖ Zivilschutz auch die umfangreiche Bevorrattungsbroschüre!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at

